



LUDWIGSBURG

Niederschrift  
zum STADTTEILAUSSCHUSS EGLOSHEIM

StA E 02/24

nur öffentlich

am Mittwoch, 27.11.2024, 19:05 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

Dauer: von 19:05 bis 20:55 Uhr

Öffentlich: von 19:05 bis 20:55 Uhr

### **Vorsitz**

Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht

### **Mitglied**

Manuela Gröbner  
Florian Kamp  
Heidrun Martini  
Beate Mitschele  
Fatih Sayan  
Brigitte Scheiblauner  
Jürgen Schreiner  
Jutta Seyfang  
Safak Uygur

### **Protokollführung**

Sandra Jambor

## TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
-----	---------	----------

---

### ÖFFENTLICH

- |   |  |        |
|---|--|--------|
| 1 | Sachstandsbericht STEP und Aktuelles   |        |
| 2 | Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Eglosheim<br>- Lärmaktionsplan<br>- Blitzer für Eglosheim<br>- Radwegequerung B27 Kreuzung Monreposstraße (Ergebnisse Verkehrszählung mit Kamera)<br>- Befahrung Feldwege<br>- Busverbindungen Linie 425<br>- Parksituation Eglosheim<br>- Umgang mit Großbaustellen in Eglosheim<br>- Fernwärmeplanung Eglosheim<br>- Lärmschutzwände Friedhof und Mäurach<br>- Werkrealschule - Hirschbergschule Eglosheim<br>- Fragen zum Haushalt | 223/24 |
| 3 | Verschiedenes  |        |

**Beratungsverlauf:**

OBM **Dr. Knecht** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Stadtteilausschusses Eglosheim. Nach einer kleinen Vorstellungsrunde ruft er Tagesordnungspunkt 1 auf.

Der **Stadtteilbeauftragte** und die **Gemeinwesenbeauftragte** berichten über den Sachstand zum Stadtentwicklungsprozess anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Zu folgenden Themen gibt es weitere Anmerkungen:

1.1 Fernwärmeausbau und Anschluss:

Ein **Mitarbeiter** der SWLB berichtet anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, über den Sachstand zum Fernwärmeausbau und Anschlussprozess an das Fernwärmenetz. Falls Anfragen und Interessenbekundungen bisher nicht beantwortet wurden, werden die Betroffenen gebeten, die Anfrage erneut über das Kontaktformular zu stellen. Im Transformationsplan werde ersichtlich sein, welche Straße konkret im Anschlussgebiet an die Fernwärme liegen werde. Nicht unmittelbar damit verbunden sei die zeitliche Planung. Die Wärmezusammensetzung sei sehr weit fortgeschritten hinsichtlich des Ziels einer 100%igen regenerativen Wärmeerzeugung. Die aktuelle Baumaßnahme in der Hirschbergstraße bis zur Ecke Teurerstraße soll vor Weihnachten abgeschlossen sein. Ab Mitte Januar gehe die Baumaßnahme in der Teurerstraße weiter und werde 6-8 Wochen dauern. Die Maßnahmen lassen sich bedauerlicherweise nur in einer Vollsperrung durchführen und werden im 1. Quartal 2025 beendet sein.

Aus dem **Gremium** wird zurückgemeldet, dass die Kommunikation mit der SWLB sehr schwierig sei und es werde angeregt, auch die Anwohner der Nebenstraßen über Baumaßnahmen und Umleitungen zu informieren.

1.3 Projekt WIN LB:

OBM **Dr. Knecht** informiert anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, über das Konsolidierungs-Projekt WIN LB. Er geht auf die städtische Haushaltssituation und die erforderlichen Einsparmaßnahmen ein. Aufgrund der Herbststeuerschätzung habe sich leider das Ergebnis auf über – 20 Mio. € erhöht. Aktuelle Berechnungen gehen von einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund 2.060 € aus.

Von 96 geplanten investiven Projekten im Bereich von Schulen, Kitas und Sporthallen werden über 60 Projekte verschoben. Bis Ende 2028 werden 33 Projekte realisiert, ca. 30 Projekte sollen zwischen 2029-2035 umgesetzt werden und ca. 30 Projekte ab 2035 oder eventuell gar nicht zur Umsetzung gelangen.

Von insgesamt 1800 eingebrachten Vorschlägen zur Konsolidierung seien rund 850 aktuell verbleibend, die in den nächsten 4 Jahren abgearbeitet werden. Erste Themen wurden 2024 umgesetzt, wie die Zurückdelegation der Flüchtlings-Sozialarbeit an den Landkreis und die Umgestaltung der Venezianischen Messe. Das Thema Bildung ist in Ludwigsburg weiterhin ein wichtiger Baustein. Im konsumtiven (täglichen) Geschäft werden 88 Mio. € jährlich in Bildung investiert und davon werden künftig nur 0,6% gekürzt. Die Stadt investiere weiterhin in aller erster Linie in Bildung, davon über 150 Mio. € in Kitas- und Schulbauten. Lediglich freiwillige Leistungen, wie der Sachkostenzuschuss der Waldorfschule werden

öffentlich

---

gekürzt. Auch die Struktur der Stadtverwaltung werde geprüft und die Reduzierung der Anzahl der Fachbereiche und Dezernate diskutiert.

OBM Dr. Knecht habe ein 200 Stellen Einsparungsziel ausgerufen. Von rund 1630 Stellen, sind 850 Stellen im Bereich Kita und Schulen. Die Einsparung soll bei den übrigen 780 Stellen erfolgen. Der Personaletat erhöhe sich durch Tarifsteigerungen weiter. Zudem nennt er die ansteigenden Kosten im Bereich Kinderbetreuung. Diese seien seit 2013 von 18,3 Mio. € jährlich auf 47,3 Mio. € angestiegen. Die Sanierung und der Unterhalt der rund 420 Gebäude im städtischen Eigentum belaste den Haushalt ebenfalls.

#### Zu 1.5 Informationsangebot: Baustellen in Ludwigsburg

Der **Leiter** des Fachbereiches für Nachhaltige Mobilität weist darauf hin, dass nur über Ludwigsburger Baustellen berichtet werde. OBM **Dr. Knecht** schlägt vor künftig auch die Baustellen des Landkreises einzustellen.

- Lärmaktionsplan
- Blitzer für Eglosheim
- Radwegequerung B27 Kreuzung Monreposstraße (Ergebnisse Verkehrszählung mit Kamera)
- Befahrung Feldwege
- Busverbindungen Linie 425
- Parksituation Eglosheim
- Umgang mit Großbaustellen in Eglosheim
- Fernwärmeplanung Eglosheim
- Lärmschutzwände Friedhof und Mäurach
- Werkrealschule - Hirschbergschule Eglosheim
- Fragen zum Haushalt

öffentlich

---

### **Beratungsverlauf:**

Der **Stadtteilbeauftragte** fährt in der Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, fort und geht auf die Beratungspunkte des Stadtteilausschusses ein. Zu folgenden Punkten gibt es weitere Anmerkungen:

#### 2.1 Lärmaktionsplan:

Bezüglich der Reuteallee werde die Verwaltung die Prüfung einer Geschwindigkeitsreduzierung gemeinsam mit einer eventuellen Umsetzung von Tempo 30 ganztags auf der B27 durchführen.

OBM **Dr. Knecht** erläutert, dass das Regierungspräsidium ein Durchfahrtsverbot für LKWs als problematisch empfunden habe. Grundsätzlich sei die Temporeduzierung auf der B27 zum Schutz der Anwohner und zur Verkehrsentslastung zu befürworten.

#### 2.3 Radwegequerung B27 Kreuzung Monreposstraße:

Die Verwaltung werde prüfen, ob zusätzlich angebrachte Kameras (Attrappen) auf den Ampeln dabei helfen könnten, das Zufahren der Querungen in den Rotphasen zu verhindern bemerkt OBM **Dr. Knecht**.

#### 2.4 Befahrung Feldwege:

Das **Gremium** weist zwischen 8 und 9 Uhr auf starken Begegnungsverkehr auf dem Feldweg Junkerleswiesen durch Eltern-Taxis hin. Es soll deshalb vermehrt zu den Stoßzeiten kontrolliert werden.

OBM **Dr. Knecht** ergänzt, dass 12 Stellen beim kommunalen Ordnungsdienst vakant seien.

#### 2.5 Busverbindungen Linie 425:

Der **Betriebsleiter** der LVL GmbH beschreibt die Baustellensituation auf den Hauptachsen der Stadt und die damit verbundenen Verspätungen der Busse. Täglich fahren bis zu 1600 Busse durch die Stadt. Eine Aufsicht am Bahnhof koordiniere den Verkehr und lasse Busse wenden, damit diese nicht auflaufen. Die angezeigten Fahrten auf den Anzeigetafeln mit einem „Uhrsymbol“ seien Echtzeitfahrten. Alle anderen Fahrten entsprechen nur dem Soll-Fahrplan. Sofern keine Echtzeitdaten vorliegen, werde der Soll-Fahrplan angezeigt. Das System der Anzeigetafeln soll durch die neuen Bordrechner verbessert werden, um bessere Echtzeitdaten zu erhalten. Die Bordrechner werden gerade getestet.

- Lärmaktionsplan
- Blitzer für Eglosheim
- Radwegequerung B27 Kreuzung Monreposstraße  
(Ergebnisse Verkehrszählung mit Kamera)
- Befahrung Feldwege
- Busverbindungen Linie 425
- Parksituation Eglosheim
- Umgang mit Großbaustellen in Eglosheim
- Fernwärmeplanung Eglosheim
- Lärmschutzwände Friedhof und Mäurach
- Werkrealschule - Hirschbergschule Eglosheim
- Fragen zum Haushalt

öffentlich

---

Aus dem **Gremium** kommt der Hinweis, dass wenn Busse am Bahnhof gedreht werden, die Passagiere noch die Möglichkeiten haben sollten in den weiterfahrenden Bus umzusteigen.

Der **Betriebsleiter** schildert, dass die Live-Karte vom VVS versorgt werde und die LVL keinen Einfluss darauf habe. Auch die LVL kämpfe mit Personalmangel.

Eine Mitarbeiterin des Fachbereiches Nachhaltige Mobilität sei in regelmäßigem Austausch mit der LVL und könne Anliegen der Bürger weitergeben, ergänzt der Fachbereichsleiter. Der Mängelmelder sei für Themen des ÖPNV nicht geeignet.

#### 2.10 Werkrealschule – Hirschbergschule Eglosheim:

Der **Schulleiter** der Hirschbergschule stellt klar, dass der Werkrealabschluss ab Januar 2025 abgeschafft werden soll, nicht die Werkrealschule an sich. Er freue sich über die Unterstützung des Stadtteilausschusses.

öffentlich

---

**Beratungsverlauf:**

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden folgende Themen angesprochen:

Heckenbewuchs im Runzengässle:

Das **Gremium** weist auf starken Heckenbewuchs im Runzengässle (Fußweg) hin, an der alten Stadtmauer von der Monreposstraße zum Friedhof.

Katastrophenschutzzentrum:

OBM **Dr. Knecht** stellt aufgrund der Haushaltslage fest, dass das Vorhaben des Landkreises im Kreistag auch diskutiert werden könnte.

Nachdem aus dem Gremium keine weiteren Fragen kommen, schließt OBM **Dr. Knecht** die Stadtteilausschusssitzung.

---

**Unterschriften:****Vorsitz:****Schriftführung:****OBM Dr. Knecht****Jambor**

Anlagen: Präsentation Stadtteilausschuss Eglosheim  
Präsentation SWLB

Gemeinderatsprotokoll – Versand: